

# PRESSEMITTEILUNG

Datum: 08.07.2021

## Europas Jugend tagt in Nürnberg

**Nürnberger Auszubildende setzen sich mit europapolitischen Themen auseinander**

**Unter dem Oberthema eines tatkräftigen Europas erarbeiteten Auszubildende der Beruflichen Schule 14 aus Nürnberg in der Ausschussarbeit des Azubi- und Schülerforums vom Europäischen Jugendparlament Resolutionen, welche anschließend in der parlamentarischen Debatte diskutiert wurden.**

Freitag, 08. Juli, 9 Uhr: Die parlamentarische Vollversammlung des Azubi- und Schülerforums in Nürnberg beginnt und die Aufregung steigt - für viele Teilnehmende ist es das erste Mal, eine Rede vor rund 70 anderen Personen zu halten. Doch ebenso steigt die Vorfreude, das Ergebnis anstrengender Arbeit und Diskussionen präsentieren zu können.

Angeleitet von ehrenamtlichen Ausschussmoderator\*innen des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V. fand in den vergangenen Tage die Ausschussarbeit statt. Simuliert wird dabei die Arbeit des Europäischen Parlaments. Das breite Themenspektrum der fünf Ausschüsse umfasst Bereiche der Europäischen Wirtschaft sowie Beziehungen zu China. Auch aktuelle Fragen des Verkehrssektors beschäftigen die Teilnehmenden während der zweitägigen Veranstaltung in den zahlreichen Debatten. Die Teilnehmenden arbeiteten die Herausforderungen ihrer Themen heraus und diskutierten sie, recherchierten Fakten und Statistiken, lernten wie die EU funktioniert und stellten Forderungen auf. Für Mohammad G. ist es "schön die Mitschüler der anderen Klassen kennenzulernen und mit diesen zusammen an europapolitischen Themen zu arbeiten".

Die parlamentarische Vollversammlung ist der Höhepunkt des zweitägigen Azubi- und Schülerforums. Arif Taşdelen, Mitglied des Bayerischen Landtags, betont in seiner einleitenden Impulsrede die Bedeutung von

**Europäisches  
Jugendparlament  
in Deutschland e.V.**

MACHWERK in der Alten  
Münze

Am Krögel 2, 10179 Berlin

### **Kontakt**

Sebastian Weigelt

[sebastian.weigelt@eyd.de](mailto:sebastian.weigelt@eyd.de)

+49 1525 73 1585 0

Europaweiter Zusammenarbeit und unterstreicht die Wichtigkeit Jugendlicher sich in der Politik zu Wort zu melden.

Die Teilnehmenden verteidigen ihre Forderungen und diskutieren wie im Europäischen Parlament. Sie halten Verteidigungs- und Angriffsreden und tauschen ihre Meinungen in der offenen Debatte aus. Anschließend wird über jede Forderung der Resolutionen abgestimmt. Viele der Teilnehmenden haben während der Veranstaltung neue Fähigkeiten entdeckt oder weiterentwickelt, Abläufe der Europapolitik etwas näher kennengelernt und Europa eine Stimme gegeben. Paul N. zieht während der Vollversammlung den Entschluss: "Ich habe etwas Spaß an Politik, deshalb bringe ich mich hier gerne ein."

*Zeichenzahl dieser Mitteilung (inkl. Leerzeichen): 2456*